



„Frühling in der Kranika – Naturerlebnis in der Stormarner Schweiz“

Entdeckungswanderung des Heimatbunds Stormarn (HBS)

am 07. Mai 2022

Leitung Helmuth Peets



Die Stormarner Schweiz gehört seit vielen Jahrzehnten zu den bekannten und beliebten Ausflugs- und Wanderzielen unseres Kreises. Die wald- und seenreiche Hügellandschaft im Südosten Stormarns entsprach in der Zeit um 1900 begrifflich dem Landschaftsideal des bürgerlichen Zeitalters. Überall in Deutschland wurden damals kleinere und größere Gebiete als „Schweiz“ bezeichnet, und so erhielt auch Stormarn seine „Schweiz“. Sie wurde ein beliebtes Ziel des Ausflugsverkehrs. Dabei ist das Naturschutzgebiet

Moorgebiet Kranika in den Gemeinden Lütjensee und Grönwohld ein besonderer Geheimtipp geblieben. Es gehört zu den kleineren NSG in Stormarn, ist aber deswegen nicht weniger sehenswert.

Sein Name geht zurück auf eine kleine Hofstelle am Eingang zu diesem Gebiet von Lütjensee aus. Hier beginnt auch unser Entdeckungsgang, der zunächst auf den aussichtsreichen Weg nördlich des Riepsbaches und dann durch wechselnde Waldgebiete in dem südlichen Teil führt. Die Vielzahl der Biotope, die verschiedenen Strukturen der Moränenlandschaft und die ausdrucksvollen Landschaftsbilder machen das Moorgebiet Kranika zu einem lohnenden Ziel für Naturliebhabern. Unser Besuch in diesem vielseitigen Naturschutzgebiet findet am Lütjensee einen stimmungsvollen Höhepunkt. Hier ist eine Kaffeepause möglich.



Treffpunkt: 07. Mai 2022, 14.00 Uhr, Parkplatz beim Kreisjugendheim, Lütjensee, Seeredder 20. Anmeldung unter 04532-7797. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden für die Arbeit des HBS sind aber willkommen.

Abbildungen:

Moorgebiet Kranika, Riepswiesen (Foto Helmuth Peets), Erlenbruch (Foto Reinhard Kraasch)